

Berliner Wespen
(*Illustriertes humoristisches Wochenblatt*)

Nichts Neues unter'm Halbmond!

(9. Juni 1876)

Bei Allah! Nichts geht über die Cultur!
Wie haben wir's so formvoll angefangen,
Entthronend ihn ganz ohne seidne Schnur!
Und dennoch wie am Schnürchen ist's gegangen.

5 So lebt zu eigner, wie zu fremder Qual
Er freilich fort, im Grund höchst überflüssig,
Gescheidt wär's, er verliesse das Lokal,
Doch wie? Darüber sind wir noch nicht schlüssig.

10 Thun wir's durch Gift, durch einen Strick im Schlaf?
Pfui, nein! Ein Sultan haßt das Ordinäre.
Auch hieß' es wohl, daß Mörderhand ihn traf,
Drum greifen lieber wir zu einer Scheere.

15 Sie tödtet gut, man muß es nur verstehn,
Und die Ungläub'gen sagen, die es lesen:
Er nahm ein klassisch Ende und durch wen?
Die Scheere sagt's. Die Parze ist's gewesen!

Textnachweis:

Berliner Wespen, 9. Jg., Nr. 23 (9. Juni 1876), S. 1 (nicht paginiert).



Karikatur aus den »Berliner Wespen«, Nr. 30 (28. Juli 1876)